

Ausgabe 13 • 27. März 2014

RA7
DAS WOCHEN-
MAGAZIN FÜR **RASTATT**

Ötigheim und Steinmauern



Die Friseurwelt de Wildt

**Schöne Haare
schönes Leben**

**Wir haben die neuesten
Frühjahrestrends für Sie.**

Einfach reinkommen und sich
wohlfühlen. Fast alles ist möglich.
Auch ohne Voranmeldung.
Wir haben für Sie durchgehend geöffnet!

www.diefriseurwelt-dewildt.de · in Rastatt · Herrenstraße 6 · ☎ 07222 33843



SchlossGalerie nimmt Gestalt an
Erste Einblicke

Keine weiteren Verzögerungen: SchlossGalerie geht Ende April 2015 an den Start

Eröffnungstermin bestätigt

(ne) – Jetzt besteht kein Zweifel mehr: Die SchlossGalerie kann Ende April 2015 eröffnet werden. Das bekräftigten Investor Cornelius Bladt, CharterHaus-Projektentwicklerin Brigitte van der Jagt und Bauleiter Michael Richter beim RAZ-Besuch auf der Baustelle. Gleichzeitig gewährten sie dem Wochenmagazin exklusiv erste Einblicke in die Innengestaltung der Shopping-Mall.

Der Winter, der keiner war, hat mit dazu beigetragen, dass der mehrfach geänderte Zeitplan nun eingehalten werden kann. Die Baufirma BAM will den Neubau bereits zum 31. Dezember dieses Jahres fertigstellen. Danach beginnt der individuelle Innenausbau. Das heißt, die Verkaufsflächen werden nach den jeweiligen Wünschen der Mieter gestaltet. Für diese Arbeiten sind vier Monate veranschlagt.

Wie Brigitte van der Jagt sagte, seien 84 Prozent der insgesamt knapp 12.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche vermietet (siehe Firmenliste auf der Seite 7). Die Projektentwicklerin führt derzeit Verhandlungen über die noch nicht vermieteten Flächen, unter anderem mit einem großen Sportartikelan-



Hochbetrieb auf der Baustelle SchlossGalerie: Im Schnitt arbeiten dort täglich rund 80 Menschen.

bieter und einem Elektrofachmarkt. Darüber hinaus will sie das niederländische Filialunternehmen „Action“ ins Boot holen, das auf mindestens 800 Quadratmetern Haushaltswaren, Heimtextilien- und Bettwäsche, Deko- und Geschenkartikel, Büro- und Schreibwaren sowie Spielzeug anbieten will. Damit möchte Brigitte van der Jagt den großen Wunsch der Rastatter Bevölkerung nach einem Haushaltswarengeschäft erfüllen. RAZ-Redakteur Ger-

hard Schauppel bedankte sich im Namen der Leserschaft für dieses Engagement der Projektentwicklerin und erinnerte an die RAZ-Umfrage vor drei Jahren. Damals hatte das Wochenmagazin die Rastatter gefragt, welche Sortimente unbedingt in der SchlossGalerie geführt werden sollten. Haushaltswaren landeten dabei nach dem Bereich Mode auf dem zweiten Platz, gefolgt von Spielwaren. „Auch die anderen von Action abgedeckten Sortimente stan-

den bei den Teilnehmern unserer Umfrage hoch im Kurs“, freute sich Gerhard Schauppel. Die SchlossGalerie besteht aus vier Etagen und einem Untergeschoss. Zwei Eingänge (Bahnhof- und Kapellenstraße) führen in die rund 150 Meter lange Shopping-Mall mit Ladengeschäften auf beiden Seiten, so dass das neue Einkaufszentrum rund 300 laufende Meter Schaufenster bietet. Die Einkaufsmeile hat eine Breite von rund sechs Metern und



Blick auf die Baustelle von der dritten Etage des ehemaligen Schneider-Kaufhauses in Richtung Pagodenburg. Die Arbeiter sind auf der riesigen Fläche kaum zu erkennen.

Fotos: schauppel-pr / Eiden



Das nach oben mit einem Glasdach abgeschlossene Atrium der SchlossGalerie (im Bild das erste Obergeschoss) hat eine Breite von rund zwölf Metern. Den Mittelpunkt bilden drei gläserne Aufzüge.

verläuft in L-Form. In der Mitte der Shopping-Mall befindet sich das mit einer Breite von zwölf Metern ausgelegte, mit einem Glasdach versehene Atrium, dessen Mittelpunkt drei gläserne Aufzüge bilden. Damit ist dieser Bereich nahezu so großzügig gestaltet wie das

auch bei Rastatten beliebte „Ettlinger Tor“ in Karlsruhe. Die Shopping-Mall zieht sich vom Untergeschoss, über das Erdgeschoss bis in die erste Etage. Im dritten Obergeschoss zieht ein Fitnesscenter ein. Wer dort auf dem Laufband seine Runden dreht, hat in luftiger Höhe einen direkten Blick auf das Residenzschloss. Das Angebot der SchlossGalerie wird

durch einen Gastronomiebereich in der Kapellenstraße ergänzt, der im Erdgeschoss und im ersten Stockwerk entsteht. Der Gastronomiebereich erhält darüber hinaus zwei großzügige Terrassen. Eine davon erstreckt sich links und rechts neben dem Eingang zur Shopping-Mall.

Auch die Zu- und Ausfahrt zum Parkhaus mit seinen vier Ebenen und insgesamt 381 Stellplätzen befinden sich in

der Kapellenstraße. Die oberste Etage des Parkhauses ist offen gestaltet, also nicht überdacht, und bietet einen guten Blick auf das Pagodenburggelände. Ein Einkaufszentrum mit allem Drum und Dran hat auch seinen Preis: Gut 22 Millionen Euro (inklusive Grundstückskosten) hat Cornelius Bladt bereits in die SchlossGalerie investiert, insgesamt ist das Großprojekt auf 55 Millionen Euro veranschlagt.



Diese Firmen haben den Mietvertrag bereits unterzeichnet: Müller, Edeka, C&A, Deichmann, Jack & Jones, Mister Lady Jeans, Vero Moda, Klier, Rheinau Bäck, New Yorker, Hunkemöller, H&M, Weltbild und Tom Tailor.



Im Untergeschoss der Shopping-Mall finden Edeka Fitterer, die Bäckerei K&U und die Drogerie Müller ihren Platz. Das Titelbild zeigt das Erdgeschoss der SchlossGalerie. Gut zu erkennen sind die Verkaufsfächen von C&A und New Yorker.

Grafiken und Titelbild: CharterHaus